

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am
Donnerstag, den 20.02.2020; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Hagemann, Farina

Gemeindevertreterin

Riemann, Ann-Marie

Gemeindevertreter

Meincke, Dirk

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Taplik, Stefan

wählbarer Bürger

Rickert-Buttgereit, Holger

Roß, Siegfried

Schories, Ralf

Bürgermeister

Kelling, Simone

ab TOP 9

Vertreter

Baginski, Angelika

für Herrn Sohns

von Bülow, Ilsabe

Goebel, Horst

Jakobsen, Reiner

Gäste

Gäste

Frau Lehndorfer von IPP bis TOP 9

Herr Opfermann von Bauland 24 bis TOP 9

Herr Kühl von TOP 6 bis TOP 8

Schriftführerin

Meincke, Sabrina

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Sohns, Heinz

Vertreter

Lauterbach, Thérèse

Eggers, Ole

Rakowski, Stephan

Schmöckel, Thomas

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.10.2019
- 4) Bericht der Vorsitzenden
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Oberflächenentwässerung Am Segelhafen
- 7) Kleinwindkraft und Photovoltaik zur Versorgung des Klärwerks Krähenberg
- 8) 1. Änd. Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet: "Südöstlich der Hauptstraße (L 205) nördlich der parkstraße und nördlich der Straße Am Köppenberg, im Anschluss an die vorhandene Bebauung, hier: Billigung des Vorentwurfs
- 9) Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmraeder Straße (L 287) liegend in Richtung Lehmrade, hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13b BauGB
- 10) Verschiedenes
- 11) Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Hagemann eröffnet als Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses die Sitzung. Sie begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, die anwesenden Besucher, Frau Hagemeyer-Klose und Herrn Kraus vom Amt Büchen, Frau Lehndorfer und Herrn Opfermann. Herr Sohns fehlt entschuldigt, Frau Kelling verspätet sich. Frau Hagemann stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Die Vorsitzende schlägt vor, dass der TOP 11 Grundstücksangelegenheiten als nichtöffentlicher Sitzungsteil behandelt wird. Es gibt keine Gegenstimmen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.10.2019**

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift vom 2.10.2019.

4) **Bericht der Vorsitzenden**

Frau Hagemann berichtet:

- Die Verkehrsbuddies da sind; diese müssen nur noch aufgestellt werden.
- Es ist kein TOP zum Thema L287 auf der Tagesordnung, da bisher nichts genaues vorliegt. Die Sanierung soll am 11.05.2020 starten, 330m auch innerorts. Es wird eine Vollsperrung geben, die Schulbusse werden wieder über die Haltestelle Zarrentiner Straße abgefertigt. Die Absicherungen, Verkehrsberuhigungen wie Zebra-Streifen und 30-kmh werden wieder eingerichtet.
- Der Sturm Sabine hat Schäden hinterlassen in der Hauptstraße. Die Baumpflegefirma Hagen hat diese beseitigt.
- Herr Roszewsky hat in der Kita den Umbau durchgeführt für die Schaffung einer Wickelmöglichkeit im Erdgeschoss. Es wurden neue Wände gezogen. Der stetig vorhandene Muff-Geruch hat sich nun erklärt; dass Abfluss-Rohr war undicht. Die Gemeindearbeiter haben es behoben. Die CDU hat eine Außentür gespendet.
- Herr Meincke berichtet von einem Sturmschaden in der Kastanienallee in Kehrsen. Eine Kastanie ist umgekippt und ganz knapp an einer Halle vorbei gefallen, in der sich diverse teure Oldtimer befinden. Er bittet schnellstmöglich und Baumpflegearbeiten in der Kastanienallee.
- Herr Meincke berichtet von einer doppelten Filmung der Oberflächenentwässerung. Ihm sind zwei verschiedene Firmen aufgefallen.
- Herr Goebel bittet darum, dass die Bäume an der L205 bei einer Sanie-

rung entsprechend beachtet werden. Die Bäume ragen teilweise weit in den Gehweg hinein, ein Vorbeikommen mit Kinderwagen/Rollator unmöglich ohne auf die Straße auszuweichen. Die Wurzeln machen die Gehwege kaputt. Neuanpflanzungen seien an geeigneter Stelle gerne gesehen.

- Da Herr Kühl zum TOP 9 noch nicht da ist, wird der TOP 7 vorgezogen.

5) **Einwohnerfragestunde**

Beschluss

Es gibt keine Fragen.

6) **Oberflächenentwässerung Am Segelhafen**

Frau Hagemann übergibt das Wort an Herrn Kraus vom Amt Büchen. Dieser berichtet von der Situation: Ein Anwohner hat ein Haus Am Segelhafen gekauft. Das Grundstück liegt relativ tief, sodass bei lang anhaltenden Regen das Grundstück komplett unter Wasser steht. Die Erstkontaktaufnahme an das Amt Büchen erfolgte im Februar 2018, da die bisherigen Kontaktaufnahmen des Hauseigentümers an den Bürgermeister der Gemeinde Gudow zu keiner Lösung des Problems geführt hätten. Es hat eine Begehung statt gefunden im März 2018 mit einem Gemeindearbeiter, Frau Mannes vom Kreis, Herrn Kraus sowie Herrn Meyer als Gemeindevertreter. Bilder vom Haus werden rumgereicht. Das Haus ist abgeseckt, das Holz vergammelt.

Frau Mannes verlangt eine Einleitstelle. Fast alle Anwohner des Segelhafens entwässern auf die Straße.

Da kein rechtskräftiger B-Plan vorliegt, können evtl. Kosten nicht auf die Anwohner umgelegt werden.

Der Vorschlag von Herrn Kraus ist, dass die Gemeinde Gudow das Grundstück kauft und abreißt. Es wird eine vernünftige Oberflächenentwässerung sowie eine Einleitstelle gebaut.

Es soll ein Gespräch mit dem betroffenen Anwohner geben mit einem kleinen Kreis der Gemeindevertreter.

7) **Kleinwindkraft und Photovoltaik zur Versorgung des Klärwerks Krähenberg**

Frau Hagemann übergibt das Wort an Frau Hagemeyer-Klose. Diese stellt die Vorlage vor und beantwortet mehrere Fragen zum Thema.

Nach dem Bürgerentscheid zum Bürgerbegehren bzgl. der Errichtung einer Kleinwindkraftanlage auf dem Gelände des Klärwerks Krähenberg und der Prüfung der Richtigkeit des Bürgerentscheids durch die Gemeindevertretung Gudow, besteht nun die Möglichkeit, das Projekt aktiv weiterzuverfolgen. Dafür ist es notwendig, die noch fehlenden erforderlichen Unterlagen zum abschließenden Einreichen des Förderantrags erarbeiten zu lassen. Es fehlt noch die Baugenehmigung sowie die ZBAU-Prüfung, die beide bei der Kreisverwaltung beantragt werden müssen. Für den Bauantrag werden Planungsunterlagen und ein vorlagebe-

rechtigter Architekt benötigt.

Daher wurden bereits aktualisierte Unterlagen angefordert, um den Bauantrag zu stellen und die notwendigen Vorplanungen zu beauftragen. Durch die lange Verzögerung des Projektes hat sich nun aber eine weitere Änderung ergeben. Die ursprünglich geplante Kleinwindkraftanlage der Firma WinDual wird auf dem deutschen Markt nur noch in Bestellmengen ab 20 Anlagen angeboten. Daher ist eine Umstrukturierung des Projekts auf eine vergleichbare Kleinwindkraftanlage notwendig, um das Projekt weiterhin verfolgen zu können.

Hier liegen nun Unterlagen vor und es kann nach Beauftragung der Vorplanung auch ein Bauantrag für die geänderte Anlage eingereicht werden. Es könnte eine Antaris-Anlage der Firma Braun Windturbinen errichtet werden, die ihre Anlagen für Binnenstandorte optimiert haben. Die geänderte Anlage verursacht jedoch andere Kosten und damit eine andere Kalkulation für den Finanzierungsplan. Zudem handelt es sich dann um eine Anlage mit einem 12 kW Generator und nicht mehr um eine Anlage mit 10 kW Generator, wie im bisherigen Förder-Antrag beschrieben.

Die Anlage würde mit einem 30 m Mast 50.475,16 € kosten.

Mit einem 24m hohen Mast würde die Anlage 44.977,36 € kosten. Es ist zzgl. Nebenkosten mit einem Anschaffungspreis von insgesamt ca. 60.000 € auszugehen.

Die zuvor geplante Anlage TN535 hätte ohne Nebenkosten, Fundament etc. Kosten von 77.826 € inkl. Lieferung verursacht, insgesamt mit allen Nebenkosten 111.860 €. Somit wäre die Änderung deutlich kostengünstiger, als die vorige Variante.



Antaris Kleinwindkraftanlage 12 kW

Die Jahreserträge der neu geplanten Anlage liegen reell bei einer Nabenhöhe von 24 m bei ca. 9-13.000 kWh pro Jahr. Bei einer Masthöhe von 30 m und in Hügellage könnte der Ertrag ggf. höher sein, hier liegen jedoch keine genaueren Prognosen vor. Die Werte der zuvor favorisierten Anlage waren Angaben des Herstellers, allerdings gemäß einer zertifizierten Leistungskurve.

Eine Photovoltaikanlage mit 26,32 kWp würde mit Unterkonstruktion, Wechselrichter etc. 30.800 € netto (Brutto: 36.652 €) kosten. Über die Lebensdauer ist ein wirtschaftlicher Betrieb möglich durch die jährliche Einsparung von ca. 23.688 kWh Strom.

Variante neu	Netto	Mwst	Brutto-Gesamt
PV-Anlage	30.800,00 €	5.852,00 €	36.652,00 €
Kleinwindanlage 12 kW	50.420,17 €	9.579,83 €	60.000,00 €
Gesamt	81.220,17 €	15.431,83 €	96.652,00 €

Förderung Förderquote 55% der Nettokosten	44.671,09 €
Eigenanteil Gemeinde	51.980,91 €

Gemeinsam könnte dann ein Ertrag von ca. 34.000 kWh jährlich produziert werden.

Mit einer Förderung der AktivRegion würde sich das Projekt bei einem angenommenen Strompreis von 21 ct. nach ca. 7,3 Jahren rechnen. Ohne eine Förderung nach ca. 13,5 Jahren.

Aufgrund dieser Änderungen soll ein erneuter Beschluss zur Umsetzung des geänderten Projekts des Bau- und Wegeausschusses sowie der Gemeindevertretung der Gemeinde Gudow gefasst werden.

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow die Umsetzung des Projekts zu beschließen und die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die notwendigen Aufträge zu erteilen sowie die Ausgabe der notwendigen Mittel zur Umsetzung des Projekts zu veranlassen.

Beschluss

Der Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow die Umsetzung des Projekts zu beschließen und die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die notwendigen Aufträge zu erteilen sowie die Ausgabe der notwendigen Mittel zur Umsetzung des Projekts zu veranlassen

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **1. Änd. Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet: "Südöstlich der Hauptstraße (L 205) nördlich der parkstraße und nördlich der Straße Am Köppenberg, im Anschluss an die vorhandene Bebauung, hier: Billigung des Vorentwurfs**

Frau von Bülow und Herr Möllmann verlassen den Sitzungssaal.

Frau Hagemann erteilt das Wort Herrn Kühl. Dieser verteilt Planzeichnungen und eine Anlage zum städtebaulichen Vertrag. Herr Kühl erläutert die wesentlichen Änderungen im B-Plan 12: Entwässerungsleitung, Ausbau der Gemeindestraße Neuland, Regenrückhaltebecken sowie den Verbindungsweg zwischen der Hauptstraße und der „Planstraße“.

Beschluss

Der Bau- und Wegeausschuss billigt den Vorentwurf der 1. Änderung Bebauungs-

plan Nr. 12 für das Gebiet „Südöstlich der Hauptstraße (L205), nördlich der Parkstraße und nördlich der Straße Am Köppenbergr“.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau von Bülow

Herr Möllmann

Frau von Bülow und Herr Möllmann betreten wieder den Sitzungssaal und werden über den Ausgang der Abstimmung informiert.

9) Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmra der Straße (L 287) liegend in Richtung Lehmra de, hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13b BauGB

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Lehndorfer. Frau Lehndorfer stellt das Verfahren vor. Es werden diverse Fragen beantwortet. Die Frage nach einer Baustellenzufahrt wird mit ja beantwortet, eine zweite Zufahrt ins Wohngebiet wird es aber nicht geben. Der Text-Teil des Bebauungsplanes soll um den Punkt Ordnungswidrigkeiten erweitert werden.

Am 29.10.2019 wurde der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 14 gefasst. Zwischenzeitlich wurde der Vorentwurf des Bebauungsplanes fertig gestellt. Es wurde ein Bodengutachten sowie ein Schallgutachten erstellt. Die Ergebnisse wurden in die Planunterlagen eingearbeitet. Als nächster Verfahrensschritt kann der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13b BauGB gefasst werden.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussempfehlung:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: „Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmra der Straße (L287) liegend in Richtung Lehmra de“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13b BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszuliegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
3. Der Punkt Ordnungswidrigkeiten soll aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmhaltung
8	8	8	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Frau Hagemann fragt in die Runde, ob es noch Themen gibt:

- Herr Jakobsen spricht eine defekte Rohleitung in Sophienthal an. Der entsprechende Auslauf auf Höhe der Dorfstraße 14 muss saniert werden, die Durchläufe und Schächte müssen gespült werden.
- Herr Jakobsen erwähnt die kaputt gefahrene Bankette in Sophienthal aufgrund der Umleitungsstrecke.
- Frau Riemann spricht eine Straßenabsackung in Kehrsen, Höhe des Grundstückes Im Südweiler 10, an. Die Anwohner können nicht mehr trockenen Fußes ihr Auto erreichen.
- Frau Riemann spricht die Vollsperrung aufgrund der Sanierung der L287 an. Sie fürchtet den enormen Verkehr, der dann wieder durch Kehrsen fährt und die schon maroden Straßen weiter beanspruchen. Es gibt aber keine rechtliche Handhabe, dass die ausgewiesene Umleitung genutzt wird

11) Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)

Frau Kelling berichtet von der Leichtbauhalle für die Unterbringung des neuen Feuerwehrautos. Es wurden Bäume abgenommen und der Springbrunnen wird abgebaut. Dann erfolgt demnächst ein Erdnägeltest.

.....
Farina Hagemann
Vorsitzender

.....
Sabrina Meincke
Schriftführung